



Foto: Christian Jauschowitz

Mahony zeigt im Rahmen der Ausstellung „Andernorts“ im Grazer <rotor> eine raumgreifende Installation. So wie fünf weitere Positionen befasst sich das Wiener Künstlerkollektiv mit dem Unterwegssein, dem Reisen und den dabei gemachten Erfahrungen.

Graz, CMRK: Kunstverein <rotor> präsentiert „Andernorts“ Erfahrungen in der „Fremde“

Das Reisen und die Wahrnehmung eines „fremden“ Ortes stehen im Mittelpunkt der Ausstellung „Andernorts“, die der Grazer Kunstverein <rotor> (Volksgartenstraße 6a) im Rahmen der Galerien-Kooperation CMRK zeigt. Sechs künstlerische Positionen aus Österreich befassen sich mit dem Unterwegssein.

Wer sich schöne Reiseberichte aus exotischen Ländern erwartet, ist hier gänzlich fehl am Platz. Dennoch befassen sich die KünstlerInnen mit dem Unterwegssein und dem Reisen, interessieren sich dabei aber mehr für einen kulturellen Kontext, als eine schöne Ansicht.

Bei sechs verschiedenen Positionen, sind freilich auch die Medien höchst unterschiedlich. Von den eindrucksvollen Fotos Christoph Grills über die faszinierend vielschichtigen Zeichnungen des Duos Micha Payer und Martin Gabriel bis hin zur raumgreifenden

Installation des Kollektivs Mahony oder Anna Jermolaewas augenzwinkernder Fotoserie reicht die Palette. Dazu kommen Isa Riedls zwischen Zeichnung und Malerei changierenden Arbeiten und die Videoinstallation von Jun Yang. Allen gemeinsam ist die Erkundung kultureller Eigenheiten und ihrer jeweiligen Kontexte, sowie ein Hinterfragen der in der „Fremde“ gemachten Erfahrungen. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis 16. Juni. *Michaela Reichart*